



Nachhaltig verpacken an Weihnachten bei Waschbär, weil ...

Geschenckverpackungen, Klebeband, Schleifen und Weihnachtskärtchen meist nur einmal unter dem Baum für festliche Stimmung sorgen und dann im Hausmüll landen und die Umwelt belasten. Am besten für die Umwelt ist es, wenn Verpackungsmüll erst gar nicht anfällt: Hübsch eingehüllt in Stoffreste, Tücher oder Schals hinterlassen Geschenke unter dem Weihnachtsbaum einen nachhaltigeren Eindruck als Folien oder Plastikverpackungen. Auch Beutel aus Stoff, die sich immer wieder verwenden lassen, sind gut für Geschenke geeignet. Wer das nicht zu Hause, oder keine Zeit fürs Selberbasteln hat, kann auf andere umweltfreundliche Alternativen ausweichen. Eine breite Auswahl an weihnachtlichen Verpackungsmaterialien gibt es im [neuen Katalog](#) von Waschbär oder unter [waschbaer.ch](#).



Adventskalender mit 24 Gondeln



Papierklebeband Eule

Nachhaltige Vorfreude Schon in der Zeit vor Weihnachten beginnt die Vorfreude aufs Fest. Nicht nur bei den Kleinen bringt ein Adventskalender jeden Tag die Augen zum Leuchten. Auch Große freuen sich über kleine Überraschungen in einem Adventskalender, die die Zeit bis zum Fest versüßen. Eine besonders hübsche und noch dazu umweltfreundliche Alternative ist ein [Adventskalender mit 24 Gondeln](#) von Waschbär. Er ist großzügig zu befüllen, aus zertifiziertem Naturpapier und wiederverwendbar. Die Gondeln werden in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung konfektioniert und in Deutschland hergestellt.

Ökologisch Geschenke verpacken Jede Menge plastikfreier Alternativen zum Verpacken von Geschenken, die nicht nur dekorativ und hübsch sind, sondern auch noch besser für die Umwelt, gibt es im [Onlineshop von Waschbär](#). Wer Geschenke mit Geschenkpapier verpacken möchte, sollte in jedem Fall darauf achten, dass es aus Recyclingpapier gefertigt wird. Wie zum Beispiel die [Geschenkpapier-Rolle „Göteborg“](#), die mit lösemittelfreien Farben auf Wasserbasis klimaneutral bedruckt wurde. Die gold-glänzenden, winterlichen Häuser auf dem Papier geben jedem Geschenk



ein festliches Aussehen. Unnötigen Müll kann man an Weihnachten ganz einfach sparen, indem man Geschenke vorsichtig öffnet, damit das Papier möglichst heil bleibt und es wiederverwendet werden kann.

Grüne Deko-Alternativen

Neben dem Geschenkpapier sammeln sich dann noch allerhand Schleifchen, Klebestreifen und kleine Kärtchen oder Anhänger unter dem Weihnachtsbaum an, die Geschenke für die Liebsten schöner machen sollen, aber schon nach kurzer Zeit als Müllberg enden. Mit Zweigen, Zapfen oder getrockneten Gräsern lassen sich Geschenkverpackungen ganz einfach umweltfreundlich und trotzdem festlich dekorieren. Für schön natürliche Verpackungen und Dekoration oder zum Fixieren von Deko-Elementen eignet sich das [Geschenkbandsset aus Leinen](#), das bei Waschbär in natur und rot verfügbar ist und sich auch gut miteinander kombinieren lässt. Zum Zukleben gibt es bei Waschbär ein plastikfreies Papierklebeband, das nicht nur praktisch und ökologisch, sondern auch noch hübsch ist: [Papierklebeband Eule](#) oder dekoratives [Papierklebeband](#) mit rotem Schriftzug „Frohe Weihnachten“. Das Band aus braunem Papier ist vegan und wird in Deutschland hergestellt. Die [Geschenkanhänger](#) zum Selbstgestalten aus handgeschöpftem Papier aus der abgefallenen Rinde des Maulbeerbaumes helfen dabei, dass die Geschenke unter dem Baum nicht verwechselt werden.

Bäumchen und Freude schenken

Ganz ohne Plastik und zusätzliche Verpackung kommt ein nachhaltiges Geschenk aus, an dem der Beschenkte garantiert lange Freude hat: Der [Christbaum aus der Holzbox „ecocube“](#) ist ein Würfel aus Erlenholz, der mit einem speziellen Nährgranulat und einem Rotfichtensamen gefüllt ist. Nach zwei Wochen beginnt der Samen zu keimen und kann nach acht Wochen ins Freie umziehen. Ist er dann nach etwa sechs Jahren zu einem großen Baum herangewachsen, kann er als Versteck für Weihnachtspäckchen zurück in die gute Stube geholt werden. Das setzt ein Zeichen gegen stark belastete Weihnachtsbäume aus Monokulturen und ist perfekt als Wichtelgeschenk oder kleines Mitbringsel geeignet.





Pressekontakt für weitere Informationen und Bildmaterial:

Sylvia Raabe
raabengrün - nachhaltig kommunizieren
Presse-Service Triaz Group
Böttberg 6
83627 Wangau
Tel: +49 (0) 89 - 99 01 607 11
Fax: +49 (0) 89 - 99 01 607 13
Email: s.raabe@raabengruen.de

Über die Marke Waschbär – „Schützt, was Ihr liebt!“

Waschbär gehört mit einem rund 10.000 Artikel umfassenden Sortiment zu den größten Versendern für umweltgerechte und sozialverträgliche Produkte im deutschsprachigen Raum. Seit 1987 ist es die Mission von Waschbär, Wissen und Produkte zur Verfügung zu stellen, mit deren Hilfe sich Alltagshandlungen ganz einfach nachhaltiger gestalten lassen. Waschbär möchte Menschen dafür begeistern, mit ihrem Handeln unsere Welt in all ihrer Vielfalt zu schützen. Das Sortiment umfasst Produkte für die ganze Familie und für viele Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik, Wasch- sowie Putzmittel und Kinderartikel bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln.

Waschbär hat für alle Sortimentsbereiche strenge Materialanforderungen definiert. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft Waschbär jedes Produkt hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS) oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik und Kooperationen mit unabhängigen Organisationen wie der Fair Wear Foundation untermauern diese Standards. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau.

Die Marke Waschbär gehört zur Freiburger Triaz Group. Diese ist ein Purpose Unternehmen und als solches unabhängig von reiner Profitmaximierung im Interesse von Investoren und Eigentümern. Waschbär kann sich daher darauf konzentrieren, sein Angebot immer weiterzuentwickeln, neue Standards zu setzen und die Gewinne in soziale und ökologische Initiativen sowie in das Unternehmen selbst zu reinvestieren.

waschbaer.ch